

## Influencer/innen – gute Freunde, gute Freundinnen?

Arbeitsblätter zu HanisauLand „Deine Meinung: Freier Zugang zum Internet?“

Thema	Influencer/innen – gute Freunde, gute Freundinnen? Deine Meinung ist gefragt!
Fächer	Gemeinschaftskunde, Politik, Deutsch, Medienbildung
Zielgruppe	5.– 8. Klasse
Materialien	4 Arbeitsblätter + 1 Lösungsblatt

### Hintergrund

Das Internet macht Spaß: Kinder und Jugendliche können viele Dinge lernen, sich über das Weltgeschehen informieren oder sich mit anderen Menschen unterhalten. Manchmal ist das Internet aber auch ein Ort, der zu unbedachtem Umgang verführt. Werbung und Konsum wirken anziehend und sind obendrein nicht leicht zu erkennen. Mithilfe der Arbeitsblätter sollen Heranwachsende verstehen, wie Influencerinnen und Influencer im Internet agieren. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, wie sie sich als Verbraucherinnen und Verbraucher selbstbestimmt und verantwortungsvoll im digitalen Leben bewegen können.

### Kompetenzerwerb

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit Chancen und Risiken der Internetnutzung auseinander.
- arbeiten heraus, wie Influencer-Marketing funktioniert.

#### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen einen Fragebogen, um ihre Internetnutzung zu dokumentieren und darüber zu reflektieren.
- erarbeiten zielgerichtet Informationen aus einem Onlinecomic und einem Onlinelexikon.
- erstellen eine Mindmap.
- nutzen einen redaktionell betreuten Kinderchat, um einen Meinungsbeitrag zu schreiben.

#### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern Vor- und Nachteile von Influencer-Marketing.
- dekonstruieren das Geschäftsmodell von Influencerinnen und Influencern.

# Influencer – gute Freunde?



## Aufgabe 1: Was für ein Internettyp bin ich?

a) *Kreuze an, was für dich zutrifft.*

1. Ich erfahre interessante Dinge im Internet und informiere mich über die Welt.  
 Passiert mir oft       Ab und zu       Gar nicht/sehr selten
2. Ich komme vom Computer nicht los. Dann bleibt kaum noch Zeit für andere Dinge: Freunde, Hausaufgaben oder draußen spielen.  
 Passiert mir oft       Ab und zu       Gar nicht/sehr selten
3. Ich will etwas haben und kaufen, weil jemand im Internet es empfohlen hat.  
 Passiert mir oft       Ab und zu       Gar nicht/sehr selten
4. Ich stoße im Internet auf Inhalte, die mir Angst machen oder mir unangenehm sind.  
 Passiert mir oft       Ab und zu       Gar nicht/sehr selten
5. Im Internet oder bei Chats lerne ich Leute kennen und tausche mich aus.  
 Passiert mir oft       Ab und zu       Gar nicht/sehr selten
6. Im Internet treffe ich auf Menschen, die gemein oder unheimlich sind.  
 Passiert mir oft       Ab und zu       Gar nicht/sehr selten

b) *Bewerte alle Antworten. Male dafür die Kreise in der entsprechenden Farbe aus:*

- *Das finde ich gut so.*
- *Hier sehe ich Gefahren.*

<input type="radio"/>
<input type="radio"/>

*Trage dann rechts ein, welche Farbe du häufiger angekreuzt hast.*

c) *Tauscht euch in der Klasse über eure Antworten aus.*

*Besprecht: Überwiegen eher die Gefahren im Internet oder Positives?*



## Aufgabe 2: Fragen zum Comic

a) Lies die HanisauLand-Comicfolgen 266 bis 270. Beantworte dann die folgenden Fragen.

Material:

[www.hanisauland.de/spass/comic/folgen/260-279/folge\\_266](http://www.hanisauland.de/spass/comic/folgen/260-279/folge_266)



1. Erkläre die hohen Geldausgaben der Kinder.

---

---

---

---

2. Arbeite heraus, welches Geheimnis Hippa über Ella erfährt.

---

---

---

---

3. Warum empfiehlt Ella den Kindern ausgerechnet diese Schminke?

---

---

---

---

### Aufgabe 3: Influencer/innen - gute Freunde, gute Freundinnen?

- a) Im HanisauLand-Comic Band 15, Kapitel 70 lernst du die Influencerin Ella Wutz kennen. Erkläre mithilfe des HanisauLand-Lexikons den Begriff „Influencer“. Erstelle dazu eine Mindmap.

Material:

[www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/i/influencer](http://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/i/influencer)





## Aufgabe 4: Deine Meinung ist gefragt!

- a) *Sind Influencer/innen gute Freunde und Freundinnen? Notiere deine Meinung. Sammel Argumente aus den Comicfolgen, die dafür oder dagegen sprechen.*

Material:

<https://www.hanisauland.de/spass/comic/kapitel/comic-kapitel-15/comic-gesamtfolge-70>



● Ja

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

● Nein

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Lösungsblatt

### Aufgabe 1

Die Schülerinnen und Schüler machen Angaben zu ihren Erfahrungen im Internet. Die anschließende Bewertung soll die Heranwachsenden für Chancen (Informationen, Austausch) und Risiken (Suchtgefahr, Konsumdruck, jugendgefährdende Inhalte, Mobbing, Stalking) des Internetkonsums sensibilisieren. Gefahren sind: 2.,3.,4.,6. mit der Antwort „Passiert mir oft“. In einem Gespräch können sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Ergebnisse austauschen.

### Aufgabe 2

Mithilfe dieser Aufgabe arbeiten die Schülerinnen und Schüler heraus, dass Werbung im Internet oft schwer erkennbar ist. Influencerinnen und Influencer vermitteln den Eindruck, dass sie Produkte aus Überzeugung präsentieren. Häufig ist aber das Profitstreben der Beweggrund.

1. Die Kinder (Follower) folgen den Modetipps der Influencerin Ella Wutz. Sie ist ihr Vorbild. Die Kinder glauben, Ella sei eine Art Freundin. Da sie fast täglich wechselnde Trends vorstellt, müssen die Kinder ständig neue Sachen kaufen, um angesagt zu sein. („Wer schön sein will, muss zahlen.“)
2. Hippa erfährt, dass Ella die Schminke nur in der Öffentlichkeit präsentiert. Sie selbst nutzt die Schminke gar. Für ihre Werbeauftritte wird sie bezahlt.
3. In Wirklichkeit verdient ein Unternehmen viel Geld damit, dass Ella für deren Produkte wirbt. Das Unternehmen gibt sich aber nicht als Auftraggeber zu erkennen.

### Aufgabe 3

Vorschläge für Schlagworte zur Mindmap „Influencerin/Influencer“

Grundlage Lexikoneintrag: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/i/influencer>

- erzählen von ihrem Leben, wirken vertraut, ein Vorbild
- machen Werbung, z. B. für Schminke,
- sind bekannt/berühmt/erfolgreich
- haben viele Follower/innen in sozialen Medien
- beeinflussen/überzeugen andere mit ihrer Meinung (Englisch „to influence“)
- Kritik: Unternehmen wollen Profit und setzen dafür Influencer ein.
- Kritik: Täuschen/Betrügen Follower. Wollen nur ihr Geld.

### Aufgabe 4

Argumente pro Influencer: Sind unterhaltsam, berühmt und erfolgreich (Band 15, Kapitel 70, Folge 1-3), stärken das Selbstbewusstsein der Kundinnen u. Kunden (Band 15, Kapitel 70, F. 2-3), es ist nicht verboten, für ein Produkt zu werben (Band 15, Kapitel 70, F. 3), bewusster Konsum: okay.

Argumente contra Influencer: Sind unehrlich (Band 15, Kapitel 70, F. 2: „Ach was, das mache ich nur für meine Show“, F. 4), nur am Geldverdienen, nicht am Produkt oder an der Kundin/am Kunden (Band 15, Kapitel 70, F. 3-4) interessiert, maßloser Konsum: nicht gut (Band 15, Kapitel 70, F. 5) →Ausgrenzung (Band 15, Kapitel 70, F. 1) Anpassungsdruck und Verschwendung (Band 15, Kapitel 70, F. 2: „Wer schön sein will, muss zahlen“, 4, 5) → schwächt Selbstbewusstsein